

Lässt man auf die freie Sulfosäure oder auf das Natriumsalz nach Kelbe bei 20—30° Brom einwirken, so erhält man hauptsächlich eine bromirte Sulfosäure. Es bildet sich wenig von dem oben beschriebenen Bromproduct. Die bromirte Sulfosäure ist in Wasser sehr leicht löslich, sie bildet schöne, weisse, glänzende Blättchen. Das Natronsalz und das Bleisalz krystallisiren in grossen atlasglänzenden Blättern. Ein Versuch, das entsprechende Brombutyltoluol aus der bromirten Sulfosäure durch Erhitzen auf 150—180° mit concentrirter Salzsäure im Rohr herzustellen, gab kein Resultat. Die Sulfosäure blieb unzersetzt. Salpetersäure-Schwefelsäure wirkt auf die bromirte Sulfosäure nicht so heftig ein wie auf die nicht bromirte Sulfosäure des Butyltoluols. Die Sulfogruppe wird beim Erwärmen auf dem Wasserbade nur sehr langsam durch die Salpetersäure verdrängt, nach tagelangem Erhitzen auf dem Wasserbade erhielt man nur Spuren einer Substanz, die in Wasser unlöslich war und die nichts anderes war als Trinitrobutyltoluol.

Die Hauptmenge des Nitroproducts war in Wasser leicht löslich, also eine Nitrobromsulfosäure. Die Untersuchung über diesen Körper ist noch nicht ganz abgeschlossen, ich werde demnächst weiteres darüber berichten. Die in Wasser lösliche Nitrobromsulfosäure war völlig geruchlos.

### 311. Albert Baur: Ueber das Butylnaphtalin.

(Eingegangen am 14. Juni; mitgetheilt in der Sitzung von Hrn. M. Freund.)

12 Th. Naphtalin und 6 Th. Isobutylbromid wurden zusammen auf dem Wasserbade erwärmt und nachher vorsichtig nach und nach mit 1 Th. Aluminiumchlorid versetzt. Nach vollendeter Reaction wurde mit Wasserdampf destillirt, der Kohlenwasserstoff ging sehr schwer über. Er siedet bei 280° und giebt ein bei 96° schmelzendes Pikrat [gelbe Nadeln] (Wegscheider, M. 5, 237). Die Butylgruppe wird wahrscheinlich auch als tertiäre in dem Kohlenwasserstoff vorhanden sein. Mit Salpeterschwefelsäure nitriert erhält man ein braunrothes Product, das aus Alkohol warzenförmig krystallisirt. Es riecht nicht nach Moschus. Das Nitroproduct sintert im Standgefäss sehr leicht zusammen. Beim Schmelzen wird es bei ca. 50° festweich und bei 79 bis 80° flüssig.

Analyse: Ber. für Trinitrobutylnaphtalin.

Procente: N 13.16.

Gef. » » 13.21, 13.01.